

Gelobt sei der Name unseres Herrn Jesus Christus.

Hast du dich schon einmal gefragt, warum Jesus als der „zweite Adam“ oder auch der „letzte Adam“ bezeichnet wird? Das ist kein bloß poetischer Titel, sondern eine tiefe geistliche Wahrheit, die uns hilft zu verstehen, wer Jesus ist und was er gekommen ist zu vollbringen.

1. Der erste Adam – das Haupt der Menschheit

Nach 1. Mose 1,26-28 schuf Gott Adam als den ersten Menschen. Er gab ihm den Auftrag und die Autorität, über die Erde und alle lebenden Geschöpfe zu herrschen:

„Und Gott sprach: Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei, die da herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über

alle Tiere des Feldes und über alles Gewürm, das auf Erden kriecht.“

(1. Mose 1,26)

Dieser göttliche Auftrag galt nicht nur Adam persönlich, sondern auch allen seinen Nachkommen. In der Theologie spricht man davon, dass Adam das Haupt der Menschheit war – sein Handeln hatte Auswirkungen auf alle Menschen.

Doch Adam sündigte (1. Mose 3), und durch diese Sünde wurde die Beziehung zwischen Gott und dem Menschen zerbrochen. Durch seinen Ungehorsam verlor Adam seine Autorität und brachte Sünde, Tod und Trennung von Gott über die gesamte Menschheit.

„Darum, wie durch einen Menschen die Sünde in die Welt gekommen ist und der Tod durch die Sünde, so ist der Tod zu allen Menschen durchgedrungen, weil sie alle gesündigt haben.“

(Römer 5,12)

Adams Fall brachte nicht nur persönliche Schuld hervor, sondern die Erbsünde - einen Zustand, in den jeder Mensch hineingeboren wird.

2. Gottes Erlösungsplan – die Notwendigkeit eines zweiten Adam

Gott ließ die Menschheit in ihrem gefallenen Zustand nicht zurück. In seiner Gnade hatte er von Anfang an einen Erlösungsplan. Er schuf keine neue Menschheit, sondern sandte Jesus Christus, seinen Sohn, als den zweiten Adam, um eine neue, erlöste Menschheit zu begründen.

„So steht auch geschrieben: Der erste Mensch, Adam, wurde zu einem lebendigen Wesen; der letzte Adam zum Geist, der lebendig macht.“

(1. Korinther 15,45)

Der erste Adam gab uns natürliches Leben.

Der zweite Adam – Jesus Christus – schenkt uns geistliches Leben.

Jesus kam nicht, um leibliche Nachkommen zu zeugen, sondern um Menschen geistlich neu zu gebären, die an ihn glauben.

3. Die zweite Geburt – Eintritt in die Familie Christi

Jesus machte unmissverständlich klar, dass niemand ohne eine neue Geburt in das Reich Gottes kommen kann:

„Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen.“

(Johannes 3,3)

„Wenn jemand nicht geboren wird aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen.“

(Johannes 3,5)

Diese neue Geburt stammt nicht mehr von Adam, sondern von Christus – durch den Heiligen Geist. Die erste Geburt bringt uns ein sterbliches und sündiges Wesen. Die zweite Geburt macht uns geistlich lebendig und stellt unsere Beziehung zu Gott wieder her.

„Was vom Fleisch geboren ist, das ist Fleisch; und was vom Geist geboren ist, das ist Geist.“

(Johannes 3,6)

4. Die Autorität Jesu als zweiter Adam

Als zweiter Adam kam Jesus nicht nur, um zu erlösen – ihm wurde auch alle Autorität übertragen:

„Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.“

(Matthäus 28,18)

„Alles ist mir übergeben von meinem Vater.“

(Matthäus 11,27)

Während Adam seine Autorität durch die Sünde verlor, besiegte Jesus Sünde und Tod. Seine Herrschaft reicht über Himmel und Erde. Und alle, die zu seiner geistlichen Familie gehören, haben Anteil an diesem Erbe:

„Der Geist selbst gibt Zeugnis unserm Geist, dass wir Gottes Kinder sind. Sind wir aber Kinder, so sind wir auch Erben, nämlich Gottes Erben und Miterben Christi.“

(Römer 8,16-17)

5. Zwei Adams – zwei Ergebnisse

Der Gegensatz zwischen Adam und Christus ist ein Kernpunkt des christlichen Glaubens:

- Adams Ungehorsam brachte Sünde, Tod und Verdammnis.
- Jesu Gehorsam brachte Gerechtigkeit, Leben und Rechtfertigung.

„Denn wenn durch die Sünde des einen der Tod geherrscht hat durch den einen, wie viel mehr werden die, welche die Fülle der Gnade empfangen, herrschen im Leben durch den einen, Jesus Christus.“

(Römer 5,17)

„Denn wie sie in Adam alle sterben, so werden sie in Christus“

alle lebendig gemacht werden.“

(1. Korinther 15,22)

6. Die neue Geburt und der unvergängliche Same

Wenn wir neu geboren werden, werden wir nicht einfach nur bessere Menschen – wir werden neue Schöpfungen, geboren aus einem unvergänglichen Samen: dem Wort Gottes.

„Denn ihr seid wiedergeboren nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, nämlich aus dem lebendigen Wort Gottes, das da bleibt.“

(1. Petrus 1,23)

Der alte Same – Adams Linie – ist von Sünde geprägt und führt zum Tod. Doch Christus schenkt uns eine neue Geburt in ein Reich, das niemals vergeht.

7. Wie man Teil der Linie Christi wird – des zweiten Adam

Die Bibel zeigt klar, wie ein Mensch Teil dieser neuen Familie wird:

„Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes.“

(Apostelgeschichte 2,38)

Schritt für Schritt:

- Kehre um von deinen Sünden.
- Lass dich im Wasser auf den Namen Jesu Christi taufen.

- Empfange den Heiligen Geist – den Geist Christi, der neues Leben schenkt.

Schluss: Bist du neu geboren?

Der erste Adam ist gescheitert.
Doch Jesus, der zweite Adam, hat gesiegt.

Er kam nicht, um zu zerstören, sondern um zu erlösen – um uns eine neue Identität, eine neue Geburt und ewiges Leben zu schenken. In der alten Natur gibt es keine Hoffnung. Doch in Christus gibt es vollständige Wiederherstellung, Autorität und Erbe.

„Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt seid für den Tag der Erlösung.“

(Epheser 4,30)

An jenem Tag der Erlösung, wenn Jesus wiederkommt, werden wir

die verherrlichten Leiber empfangen, die er verheißen hat – frei von Schmerz, Tod und Vergänglichkeit.

Bist du neu geboren?

Wenn nicht, dann ist jetzt die Zeit. Jesus, der zweite Adam, ruft dich in eine neue Familie und in eine neue Zukunft.

Möge der Herr Jesus Christus, der Sieger über Sünde und Tod, dich reich segnen und dich in sein ewiges Reich führen.

Share on:

WhatsApp